

Prototyping-Workshop Pilzbasierte Kompostierung: Bau eines Bioreaktors nach Johnson und Su

**machBar, Friedrich-Engels-Straße 22, 14473 Potsdam
08.07.2023, 10:00–18:30 Uhr**

Einer der drei ethischen Grundsätze der Permakultur lautet: Sorge für die Erde. Damit ist auch ganz konkret der Boden unter unseren Füßen gemeint. Leider ist es um die Böden in der Landwirtschaft und in vielen Gärten schlecht bestellt.

Wie können wir für den Boden sorgen? Wie können wir einen Kreislauf aus Geben und Nehmen schaffen, der den Boden nachhaltig gesund und fruchtbar hält?

Die Förderung von Bodenlebewesen ist ein essenzieller Schritt, um fruchtbare Humusschichten (wieder) aufzubauen.

Wir werden uns eine der Methoden anschauen und anwenden, die bei den kleinsten Bausteinen dieses Kreislaufs beginnt: [die pilzbasierte Kompostierung nach Johnson und Su im aeroben Bioreaktor](#). Einen [solchen Bioreaktor](#) werden wir bauen.

Das Ergebnis dieser Methode ist ein Kompost mit sehr hoher Dichte an Mikroorganismen und besonders hohem Anteil an Pilzen. Die Mikroorganismen und ihre Sporen sind eine Art probiotische Kur für den Boden – ein Starter, der im Laufe der Zeit mehr Biodiversität anzieht, sowohl im Boden als auch darüber – denn unser Boden ist die Grundlage allen Lebens auf der Erde!

GEPLANTER ABLAUF

- 10:00 Uhr Begrüßung, Vorstellungsrunde
- 10:30 Uhr Vortrag: die Arbeit von [mikroBIOMIK](#), Boden 1x1, Diskussion
- 11:00 Uhr Kick-off Vortrag: Aufbau eines Johnson-Su Bioreaktors
- 12:00 Uhr Aufteilung der Arbeit in Arbeitsstationen
..... & finales Design des Bioreaktors
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr..... Beginn des Baus
- 16:00 Uhr..... Kaffee-/Teepause
- 16:30 Uhr..... Installation des Bewässerungssystems & Befüllen des Reaktors
- 18:00 Uhr..... Ausklang, Feedback

REFERENT

Leo Krohne, hat letztes Jahr seinen Master in Biotechnologie mit einem Schwerpunkt auf pilzlichen Produktionssystemen gemacht. Von der akademischen Welt abgeschreckt, widmet er sich nun der Umsetzung pilzdominierter Kompostierung nach Johnson-Su und verschiedenen Maker- und Programmierprojekten.

ANMELDUNG UND VERPFLEGUNG

Der Workshop findet bei jedem Wetter statt – bitte entsprechende Kleidung, festes Schuhwerk und nach Möglichkeit Handschuhe mitbringen. Bei Regen können wir drinnen arbeiten, bei gutem Wetter geht es nach dem Vortrag nach draußen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Insgesamt können 15 Personen teilnehmen.

Bringt gerne Proben eures Kompostes mit, wir haben Mikroskope vor Ort.

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 30.06.2023 [über diesen Link](#).

Kaffee, Tee und Softgetränke stehen gegen Spende zur Verfügung. Bitte bringt zum Mittagessen etwas für ein gemeinsames Buffet mit.

ANFAHRT

Die Veranstaltung findet in der [machBar](#) in Potsdam statt. Die genaue Adresse lautet: **Friedrich-Engels-Straße 22, 14473 Potsdam** ([Google Maps](#)). Die machBar ist Teil des [Potsdamer freiLand](#) e.V. und befindet sich auf dem freiLand-Gelände.

Das Gelände ist fußläufig in ca. 10-15 Minuten vom Hauptbahnhof Potsdam entfernt. Wenn ihr den Eingang erreicht habt, nehmt ihr den mittleren Weg halb links und lauft bis zum Ende durch, dann noch ein kleines Stück nach links und ihr seid beim richtigen Gebäude (Nr. 5). Dort geht ihr durch die große Tür rein, einmal noch links und ihr seid angekommen.

Wir freuen uns auf den Austausch!

Gudrun Walesch

Leo Krohne und Magnus

anstiftung

mikroBIOMIK e.V., Wissenschaftsladen Potsdam
& freiLand Potsdam e.V.

Haftungsbeschränkung: Der/die Teilnehmer*in erkennt den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeglicher Art an. Er/sie/* verpflichtet sich, weder gegen den Veranstalter noch gegen Kooperationspartner Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen jeglicher Art geltend zu machen, die ihm/ihr/* durch die Teilnahme an der Veranstaltung entstanden sind. Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.